

Verbindung zum Wasserleitungsrohr oder zur anderen Induktionsspule zustande kommt!

Inbetriebnahme:

Nachdem das Kalkschutzgerät und die Spulen befestigt und fixiert sind, kann das Gerät in Betrieb genommen werden. Stecken Sie hierzu das Netzkabel am Stromnetz an. Die rote Betriebsanzeige muß nun zu blinken beginnen.

Betriebshinweise:

Dieses Kalkschutzgerät beeinflusst die im Wasser gelösten Salze physikalisch. Das Wasser wird nicht chemisch beeinflusst, die Wasserqualität bleibt erhalten. Bereits in Rohren vorhandene Kalkablagerungen werden langsam angelöst. Vor allem in der Anfangsphase des Betriebes kann es vorkommen, daß sich in Rohrleitungen Kalkpartikel lösen, die den Durchfluß von Perlatoren und Duschköpfen behindern. Reinigen Sie diese deshalb in der Anfangszeit öfter. Das Gerät bedarf keinerlei Wartung!

Technische Daten

Betriebsspannung : 230 Volt AC / 50 Hz
Leistungsaufnahme: ca. 1 Watt

Störung:

Ist anzunehmen, daß ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Gerät außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.

Das trifft zu:

- wenn das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist
- wenn das Gerät nicht mehr funktionsfähig ist
- wenn Teile des Gerätes lose oder locker sind
- wenn die Verbindungsleitungen sichtbare Schäden aufweisen.

Falls das Gerät repariert werden muß, dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden! Die Verwendung abweichender Ersatzteile kann zu ernsthaften Sach- und Personenschäden führen!

Eine Reparatur des Gerätes darf nur vom Fachmann durchgeführt werden!

Garantie:

Auf dieses Gerät gewähren wir 2 Jahr Garantie. Die Garantie umfasst die kostenlose Behebung der Mängel, die nachweisbar auf die Verwendung nicht einwandfreien Materials, oder auf Fabrikationsfehler zurückzuführen sind. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen! Vom Anwender erforderliche Montage/ Demontearbeiten und deren Kosten werden nicht übernommen. Externe Prüfungs- Wartungs- und Reparaturkosten werden ebenfalls nicht übernommen.

Wir übernehmen weder eine Gewähr noch irgendwelche Haftung für Schäden oder Folgeschäden im Zusammenhang mit diesem Produkt. Wir behalten uns eine Reparatur, Nachbesserung, Ersatzteillieferung oder Rückerstattung des Kaufpreises vor. Sollten Sie mit genannten Bedingungen nicht einverstanden sein, so können Sie das Gerät gegen Rückerstattung des Kaufpreises zurücksenden.

In folgenden Fällen erlischt die Garantie:

- bei Veränderungen und Reparaturversuchen am Gerät
- bei eigenmächtiger Abänderung der Schaltung
- bei Verwendung anderer, nicht originaler Bauteile
- bei Schäden durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung und des Anschlußplanes
- bei Schäden durch Überlastung des Gerätes

Besuchen Sie uns im Internet:
www.h-tronic.de

Kalkschutzgerät **H-TRONIC**

Best.-Nr. 16 13 45 2



Wichtig! Unbedingt lesen!

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch. Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Anleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernehmen wir keine Haftung!

Inhaltsverzeichnis:

- Bestimmungsgemäße Verwendung
- Sicherheitshinweise
- Produktbeschreibung
- Montage/Inbetriebnahme
- Montagahinweis für Bausatz
- Technische Daten
- Störung
- Garantie

Bestimmungsgemäße Verwendung:

Der bestimmungsgemäße Einsatz des Gerätes ist das Verhindern von Kalkablagerungen und daraus resultierende Korrosionsschäden in Wasserleitungen.

Ein anderer Einsatz als vorgegeben ist nicht zulässig!

Sicherheitshinweis!

- Das Gerät darf nur an 230 V / 50 Hz Wechselspannung betrieben werden.

- Falls das Netzkabel beschädigt ist, darf es nur von einem Fachmann ausgetauscht werden.

- Ziehen Sie beim Herausziehen des Netzkabels ausschließlich am Stecker und niemals am Kabel. Stellen Sie niemals schwere Gegenstände auf das Netzkabel, biegen Sie es nicht um scharfe Ecken und knicken Sie es nicht!

- Die zulässige Umgebungstemperatur (Raumtemperatur) darf während des Betriebes 0°C und 40°C nicht unter-, bzw. überschreiten.

- Das Gerät ist für den Gebrauch in trockenen und sauberen Räumen bestimmt.

- Bei Bildung von Kondenswasser muß eine Akklimatisierungszeit von bis zu 2 Stunden abgewartet werden.

- Ein Betrieb des Gerätes im Freien bzw. in Feuchträumen ist unzulässig!

- Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit, Spritzwasser und Hitzeeinwirkung!

- Das Gerät darf nicht in Verbindung mit leicht entflammbaren und brennbaren Flüssigkeiten verwendet werden!

- Baugruppen und Bauteile gehören

nicht in Kinderhände!

- Das Gerät darf nur unter Aufsicht eines fachkundigen Erwachsenen oder eines Fachmannes in Betrieb genommen werden!
- In gewerblichen Einrichtungen sind die Unfallverhütungsvorschriften des Verbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften für elektrische Anlagen und Betriebsmittel zu beachten.
- In Schulen, Ausbildungseinrichtungen, Hobby- und Selbsthilfewerkstätten ist das Betreiben von Baugruppen und Geräten durch geschultes Personal verantwortlich zu überwachen.
- Betreiben Sie die Baugruppe nicht in einer Umgebung in welcher brennbare Gase, Dämpfe oder Stäube vorhanden sind oder vorhanden sein können.
- Falls das Gerät einmal repariert werden muß, dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden! Die Verwendung abweichender Ersatzteile kann zu ernsthaften Sach- und Personenschäden führen!
- Eine Reparatur des Gerätes darf nur vom Fachmann durchgeführt werden!

SICHERHEITSHINWEISE

Beim Umgang mit Produkten, die mit elektrischer Spannung in Berührung kommen, müssen die gültigen VDE-Vorschriften beachtet werden, insbesondere VDE 0100, VDE 0550/0551, VDE 0700, VDE 0711 und VDE 0860.

- Vor Öffnen eines Gerätes stets den Netzstecker ziehen oder sicherstellen, daß das Gerät stromlos ist.
- Bauteile, Baugruppen oder Geräte dürfen nur in Betrieb genommen werden, wenn sie vorher berührungssicher in ein Gehäuse eingebaut wurden. Während des Einbaus müssen sie stromlos sein.
- Werkzeuge dürfen an Geräten, Bauteilen oder Baugruppen nur benutzt werden, wenn sichergestellt ist, daß die Geräte von der Versorgungsspannung getrennt sind

und elektrische Ladungen, die in den im Gerät befindlichen Bauteilen gespeichert sind, vorher entladen wurden.

- Spannungsführende Kabel oder Leitungen, mit denen das Gerät, das Bauteil oder die Baugruppe verbunden ist, müssen stets auf Isolationsfehler oder Bruchstellen untersucht werden.

Bei Feststellen eines Fehlers in der Zuleitung muß das Gerät unverzüglich aus dem Betrieb genommen werden, bis die defekte Leitung ausgewechselt worden ist.

- Bei Einsatz von Bauelementen oder Baugruppen muß stets auf die strikte Einhaltung der in der zugehörigen Beschreibung genannten Kenndaten für elektrische Größen hingewiesen werden.
- Wenn aus einer vorliegenden Beschreibung für den nichtgewerblichen Endverbraucher nicht eindeutig hervorgeht, welche elektrischen Kennwerte für ein Bauteil oder eine Baugruppe gelten, wie eine externe Beschaltung durchzuführen ist, oder welche externen Bauteile oder Zusatzgeräte angeschlossen werden dürfen und welche Anschlußwerte diese externen Komponenten haben dürfen, so muß stets ein Fachmann um Auskunft ersucht werden.

- Es ist vor der Inbetriebnahme eines Gerätes generell zu prüfen, ob dieses Gerät oder Baugruppe grundsätzlich für den Anwendungsfall, für den es verwendet werden soll, geeignet ist!

Im Zweifelsfalle sind unbedingt Rückfragen bei Fachleuten, Sachverständigen oder den Herstellern der verwendeten Baugruppen notwendig!

Bitte beachten Sie, daß Bedien- und Anschlußfehler außerhalb unseres Einflußbereiches liegen. Verständlicherweise können wir für Schäden, die daraus entstehen, keinerlei Haftung übernehmen.

Produktbeschreibung

Diese elektronische Kalkschutzgerät verhindert Kalkablagerungen und Korrosionsschäden in Wasserleitungen, Heißwassergeräten, Heizstäben u. ä.. Selbst alte Kalkablagerungen werden mit der Zeit abgebaut und ausgespült. Für die Montage des Gerätes muß kein Eingriff in das Rohrsystem erfolgen. Das Gerät verursacht wenig Betriebskosten und ist ausreichend demissioniert für den normalen Wasserverbrauch von 1 - 2 Haushalten.

Montagehinweise/Inbetriebnahme

Montagehinweis Kalkschutz-Bausatz
(Betrifft nur Bausatz)

- Legen Sie das Gehäuse mit der Beschriftung nach unten.
- Die bestückte Leiterplatte wird mit den Bauteilen nach unten auf die vier Schraub-Abstandsbolzen gelegt.
- Jetzt drücken Sie die Zugentlastungen der beiden dünnen Leitungen in die seitliche Aussparung des Gehäuses.
- Die Netzleitung mit der angespritzten Zugentlastung wird in die mittlere Gehäuseaussparung gedrückt.
- Setzen Sie jetzt den Deckel auf und verschrauben diesen zusammen mit der bestückten Leiterplatte und den beiliegenden Schrauben 2,9 x 13.
- Nach diesen Arbeitsschritten kann das Gerät entsprechend der Montageanleitung am Wasserrohr montiert werden.

Montageort:

Das Kalkschutzgerät sollte zwischen Wasseruhr und der ersten Verzweigung des Hauptwasserleitungsrohres montiert werden. Ist in die Wasserleitungsanlage ein Filter für Schwebeteilchen eingebaut, so sollte der Montageort noch vor dem Filter sein! Achten Sie darauf, daß sich in der Nähe des Montageortes eine Netzsteckdose zur Spannungsversorgung des Kalkschutzgerätes befindet!

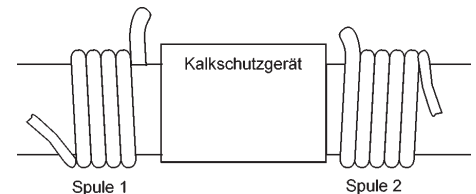
Befestigung des Kalkschutzgerätes am Wasserleitungsrohr

Verwenden Sie zur Befestigung des Kalkschutzgerätes die zwei, dem Gerät beiliegenden Kabelbinder.

Halten Sie das Gerät so an das Leitungsrohr, daß die links und rechts am Gehäuse vorhandenen Laschen mittig am Rohr anliegen. Zurren Sie nun links und rechts um die Laschen und das Rohr einen Kabelbinder.

Anbringen der Spulen auf dem Wasserleitungsrohr:

Wickeln Sie den seitlich aus dem Kalkschutzgerät herausführenden flexiblen Draht, jeweils im gleichen Wicksinn (z.B. im Uhrzeigersinn), sorgfältig um das Wasserleitungsrohr. Hierbei ist darauf zu achten, daß z. B. jeweils vom Gerät weg im Uhrzeigersinn gewickelt wird - und dies auf jeder Seite! Das Material des Rohres ist unwichtig. Es kann



sowohl aus Metall, als auch aus Kunststoff bestehen. Achten Sie darauf, daß die Windungen ohne Zwischenraum (so eng wie möglich) und nur nebeneinander liegend gewickelt werden!

Fixieren Sie diese beiden Spulen mit Gewebe- oder Isolierband!

Um das Anfertigen der Spulen zu erleichtern, kann das Leitungsrohr zuerst mit beidseitigem Klebeband beklebt, und dann der Spulendraht darauf gewickelt werden. Das Klebeband verhindert ein Verdrehen der Spulen auf dem Rohr!

Achten Sie darauf, daß die Kabelenden isoliert sind, und somit keine elektrischen